



Pressemitteilung

Mannheim, 05.08.2013

Ein Buschbad für Mannheim!?

Ein schwimmendes Schwimmbad im Mannheimer Jungbusch: Das Buschbad 2014 – das ist die Vision. Ein Ort zum Abkühlen, Abhängen und vielem mehr!

Mannheim. August 2013. Das Buschbad 2014 ist eine Idee von Timo Amann, Robin Lang und Wulf Kramer für ein Badeschiff auf dem Verbindungskanal, das dort den Sommer 2014 über vor Anker gehen soll. Vorbilder für diese Idee finden sich vielfach in anderen großen europäischen Städten.

Das Buschbad soll mehr als ein Schwimmbad sein und eine Plattform für unterschiedliche Gruppen und Vereine bilden. Es soll, neben der Möglichkeit zum Planschen und Schwimmen, beispielsweise Raum für kulturelle Veranstaltungen bieten, sowie eine Quartiersbühne und ein Open-Air Kino beherbergen.

Dass diese Idee Anklang findet, zeigt die schnelle Verbreitung im Internet: Am Donnerstag, den 1. August 2013, ging das Projekt mit einer Homepage und einer Facebook-Gruppe online und legte einen fulminanten Start hin. Innerhalb der ersten 24 Stunden wurde die Seite mehr als 4000 Mal geliked. Innerhalb der ersten drei Tage schaffte sie es auf mehr als 6000 Likes! Wulf Kramer erklärt: "Von der Resonanz waren wir sehr positiv überrascht und verstehen diese als Motivation zum Weitermachen."

Die drei Ideengeber weiter: "Der Projektvorschlag ist aus dem Wunsch geboren Mannheim näher ans Wasser zu bringen. Mannheim ist eine Stadt an zwei Flüssen, die von dieser privilegierten Lage bisher wenig profitiert – das möchten wir mit unserem Vorschlag ändern. Wir möchten die lokale Wasserlage

stärker in den öffentlichen Fokus rücken, indem wir beispielsweise (Zwischen-) Nutzungen wie das Buschbad zur Bespielung dieser Orte zur Diskussion stellen. Dabei bauen wir auf existierende städtische Konzepte wie blau_Mannheim_ blau auf."

Die Realisierung ist noch offen. Mehrere Investoren und Organisationen haben an dem Konzept bereits ihr Interesse bekundet. Dabei sind unterschiedliche Betreiberkonzepte vorstellbar, von gemeinnützigem Verein, gGmbH bis hin zu einem Privatbetrieb. Der Kontakt zu städtischen und weiteren Akteuren wurde aufgenommen und es ist geplant, in den nächsten Wochen erste Gespräche zu führen .

Über die Initiatoren:

Timo Amann, Robin Lang und Wulf Kramer lernten sich im Kreativwirtschaftszentrum 'Altes Volksbad' in Mannheim kennen. Sie eint ihre Lust auf Stadt, Architektur und neue Projekte. Die Idee wurde während der vergangenen heißen Wochen geboren, als die drei von der Hitze gebeutelt in ihren Büros saßen und das Tagträumen angingen. Sie verstehen sich als Ideen- und Impulsgeber und stellen diese gerne zur Diskussion.

Timo Amann (36), ist Stadtplaner und Partner in dem 2006 gegründeten Stadtplanungsbüro MESS. Das Büro MESS ist bundesweit aktiv und hat zudem einzelne Projekte wie das Entwicklungskonzept Innenstadt (EKI) in Mannheim begleitet.

Wulf Kramer (30), studierte Architektur und Städtebau in Stuttgart. Seit 2012 arbeitet er selbständig als Partner bei der superwondergroup in Mannheim. Aktuell absolviert er ein berufsbegleitendes Masterstudium zu "Sozialer Innovation" an der Donau-Universität in Krems.

Robin Lang (27), ist angehender Architekt und Unternehmer. Neben der Design- und Druckfirma "The Sticker Company" betreibt er ein Büro für Architekturvisualisierungen. Robin befindet sich in den letzten Zügen seines Architekturstudiums in Kaiserslautern.

.....
Weitere Presseinformationen und hochauflösende Bilder finden Sie unter:
<http://www.buschbad2014.de/presse-1>

Timo Amann, Wulf Kramer, Robin Lang.
Mittelstr. 42, 68169 Mannheim
info@buschbad2014.de